



Gründung Bandbrücke Brunsbüttel – ein Förderband geht übers Wasser

Gründung Bandbrücke Brunsbüttel – ein Förderband geht übers Wasser

Der Elbehafen Brunsbüttel liegt an der Einmündung des Nord-Ostsee-Kanals in die Elbe auf dem Gebiet Schleswig Holsteins. Durch seine gute Anbindung hat sich der Hafen in den letzten Jahren als Logistikkreuzung des Nordens etabliert.

Die Hafengesellschaft Brunsbüttel GmbH hat 2005 mit der Norddeutschen Affinerie AG einen 20-Jahres Vertrag über die Belieferung von Hamburg mit Kupfererz abgeschlossen. Zur Zwischenlagerung und Erzeugung spezieller Erzmischungen ist eine Lagerhalle von ca. 100.000 m³ errichtet worden.

In Brunsbüttel wird der Transport der Erze von der Elbkaje zur Lagerhalle mit Hilfe eines Förderbandes bewerkstelligt.

Die Gründung für diese Bandbrücke ist der Gegenstand dieser Baumaßnahme, welche im Februar 2006 aufgrund eines wirtschaftlichen Sondervorschlags an die TAGU erteilt worden ist.



April 2006 bis Juni 2006

Auftraggeber	Hafengesellschaft Brunsbüttel GmbH Brunsbüttel
Auftragnehmer	TAGU (Tiefbau GmbH Unterweser), Oldenburg
Planung	Ingenieurbüro Eriksen & Partner GmbH, Oldenburg
Eckdaten	600 t Stahlrohre 370 m ³ Stahlbeton

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de